

Befundserver-Dienstleistervertrag lt. DSGVO 2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Kundenzufriedenheit genießt bei Labene oberste Priorität. Voraussetzungen dafür sind größtmögliche Vertragsklarheit und Transparenz in allen betrieblichen und geschäftlichen Belangen. Aus diesem Grunde legen wir Ihnen nachstehend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Sie sind rechtliche Basis für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Vertragsgegenstand ist die Bereitstellung von Daten, welche über Internet mittels der von Labene Medizin-Software GmbH (im folgenden Labene) zur Verfügung gestellten Infrastruktur an Kunden von Labene und medizinische Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Die Aufarbeitung bzw. Weiterverarbeitung der bereitgestellten Daten ist nicht Vertragsgegenstand.

2. NUTZUNGSRECHT

Gemäß den Bedingungen dieses Vertrages und den jeweilig gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen gewährt Labene dem Kunden das Nutzungsrecht der Software und den Zugriff auf den Labene Befundserver. Das vereinbarte Nutzungsentgelt beinhaltet weder die technischen Einrichtungen noch die Kosten für die technischen Voraussetzungen (z.B. Internetzugang, Hardware) zur Verwendung der Software auf Seite des Kunden. Der Kunde stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen sowie die Endgeräte und die eventuell erforderliche technische Unterstützung für die Benutzung des Befundservers auf eigene Kosten zur Verfügung.

3. VERTRAGSLAUFZEIT

Die Laufzeit des Vertrages beträgt zunächst 12 Monate. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, falls er nicht 2 Monate vor Ende einer Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND GEBÜHREN

Der Befundserver wird für Sie von Ihrem Labor zur Verfügung gestellt. Die Benützung des Servers ist daher für Sie kostenlos.

5. BESONDERER VERANTWORTUNGSBEREICH DES KUNDEN

5.1 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die im vorliegenden Vertrag angebotene Zutrittsberechtigung im Rahmen der jeweiligen Gesetze, Verordnungen und Tarifvorschriften von Netzanbietern genutzt werden.

5.2 Der Kunde wird die Nutzungsberechtigung dieses Vertrages nicht ohne ausdrückliche Zustimmung durch Labene Dritten zur Verfügung stellen. Für den Fall, dass der Kunde Dritten die Nutzung des Services gestattet, wird der Kunde Labene von jeglichen Ansprüchen Dritter freihalten.

5.3. Die zur Verfügung gestellte Software ist Eigentum der Labene, der Vertragspartner erwirbt mit diesem Vertrag lediglich ein durch die Dauer dieses Vertrages begrenztes Nutzungsrecht.

6. DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

6.1 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass im Rahmen des Labene Befundservers Daten bereitgestellt werden, welche besonders schutzwürdig sind und daher in der Regel als geheime Daten zu behandeln sind. Dementsprechend verpflichtet sich der Auftraggeber lediglich solche Daten durch die von Labene angebotenen Befundzugang oder gleichgestellte Systeme abzufragen, zu deren Weitergabe er berechtigt ist. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Labene für allfällige wie immer Namen habende Forderungen von Datenschutzberechtigten schad- und klaglos zu halten, so die Ansprüche aus einem Verstoß gegen die vorgenannte Verpflichtung - wenn auch nur zum Teil - resultieren. Im Gegenzug verpflichtet sich Labene, sämtliche ihr zur Verfügung gestellten Daten lediglich, im Rahmen und im Ausmaß der Aufträge des Auftraggebers zu verwenden und sämtliche gem. § 14 DSGVO erforderlichen Datensicherheitsmaßnahmen zu treffen und insbesondere die Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses auf ihre Mitarbeiter oder von ihr beauftragte Subunternehmer zu überbinden.

6.2 Labene kann Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen von Zeit zu Zeit ändern, um das Maß an Sicherheit zu verbessern. Sollte durch Verschulden seitens Labene Dateien des Kunden verloren gehen oder zerstört werden, sind die hieraus resultierenden Ansprüche des Kunden ausschließlich wie folgt geregelt:
Labene übernimmt die Wiederherstellung der Kundendaten oder Dateien vorausgesetzt, der Kunde liefert die erforderlichen Daten oder die Daten stehen Labene zur Verfügung. Im Falle von Störungen oder Auftreten von Fehlern hat der Kunde Labene umgehend zu informieren.

6.3 Der Kunde trägt alleinige Verantwortung für die Auswahl und Verwendung jeglicher Code- oder Schlüsselworte, die je nach Serviceart möglich oder erforderlich sind.

6.4 Greift der Kunde auf die für ihn bestimmten Daten aus dem Ausland zu, so liegt die Verantwortung im Sinne der gesetzlichen Grundlagen beim Kunden.

6.5 Beim Online-Zugriff auf Befunde erfolgt die Verschlüsselung mittels SSL-Technologie. Die Benutzerauthentifizierung erfolgt mittels Benutzername und Passwort. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass statische Zugangsdaten ein Sicherheitsrisiko darstellen und übernimmt die volle Verantwortung für die Geheimhaltung und sichere Aufbewahrung der Zugangsdaten.

6.6 Da vom Browser Plugins zur Darstellung von PDFs verwendet werden, die Daten im lokalen Cache des Endgerätes abspeichern, ist vom Vertragspartner dafür Sorge zu tragen, dass das Endgerät entsprechend gegen Zugriffe von außen bzw. gegenüber unbefugten Nutzern abgesichert ist.

6.7 Die für die Bereitstellung der Daten verwendeten Formate beruhen auf anerkannten Standards. Unter Verwendung der Labene Software Module ist die Übertragung von Computerviren nach dem derzeitigen Wissensstand ausgeschlossen. Es wird jedoch dringend der Einsatz einer Firewall und Virenschutz empfohlen.

7. HAFTUNG

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, sofern der Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Labene sichert alle Daten nach dem Stand der Technik. Die Haftung für Schäden durch zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung und durch Verlust von verwendeten Daten in Sicht des Datenschutzgesetzes (z.B. erfasste, gespeicherte oder veränderte Daten) wird auf Fälle von grober Fahrlässigkeit beschränkt. Für sonstige Schäden durch zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung oder Verlust von Daten haftet Labene nicht. Labene haftet auch nicht für immaterielle Schäden, aus welchem Rechtsgrund immer.

8. SONSTIGES

8.1. Labene ist berechtigt, seine Verpflichtungen und Rechte aus dem Vertrag unter Einhaltung einer vierzehntägigen Frist mit schriftlicher Benachrichtigung des Kunden an Dritte zu übertragen.

8.2 Erfüllungsort für das Nutzungsrecht seitens Labene ist der Standort der Systemzugriffspunkte. Gerichtsstand ist das Landesgericht Graz.

8.3 Der vorliegende Vertrag enthält alle getroffenen Abmachungen. Änderungen bzw. Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, auch das Abgehen von der Schriftform bedarf der Schriftform.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB für unwirksam erklärt werden oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, beeinflusst dies nicht die Wirksamkeit des abgeschlossenen Vertrages. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt dann eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten.

Kunde (Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

Graz, am _____
Labene Medizin-Software GmbH